



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 31.01.2024

Anwesend

- Vorsitz

Haase, Nino

- Verwaltung

Beck, Günter
Matz, Manuela
Lensch, Eckart, Dr.
Steinkrüger, Janina
Grosse, Marianne
Hans, Volker

- Stadtratsmitglieder

Bauer-Bertram, Natascha
Boos-Waidosch, Marita
Bub, Kerstin
Conrad, Franziska, Dr.
Conrad, Maurice
Dietz, David
Dietz-Lenssen, Matthias, Dr.
Donner, Erik
Eckert, Christine
Ehmann, MdL, Fabian
Franz, Henning
Gerster, Thomas
Gill-Gers, Alexandra
Grodén-Kranich, Ursula
Hafner, Klaus
Heinisch, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Holle, Ludwig
Huck, Brian, Dr.
Ivecen, Kamil
Jaensch, Ruth
Kinzelbach, Martin
Kloman, Johannes
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Kracht, Martina
Kubica, Ellen
Kuster, Arne
Lange, Karsten

Lippold, Manfred
Lossen-Geißler, Eleonore, Dr.
Malcherek, Martin
Mehlhose, Lothar
Neher, Daiana
Nierhoff, David
Odenweller, Anette
Orellana, Tupac
Röder, Rupert, Dr.
Rohe, Torsten
Schmöller, Jana
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Stritter, Stephan
Stufler, Erwin
Tress, Peter, Dr.
Willius-Senzer, MdL, Cornelia
Wolf-Rammensee, Dagmar
Zimmer, Christine

(bis Punkt 45)

- Schriftführung

Zeuner, Sabine

Entschuldigt fehlen

- Stadtratsmitglieder

Avemarie-Scharmann, Tim
Flegel, Sabine
Klee, Wolfgang, Dr.
Kühle, Marcel
Lauzi, Myriam
Mauerer, Carmen
Moseler, Claudius, Dr.
Sauer, Christin
Sayer, Leonie
Solbach, Norbert
von Jungenfeld, Mareike
Zaun, Daniela

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Anfrage Kulturmittel und Förderung Klimastiftung (CDU)
2. Soziale Leistungen und Vergünstigungen für Asylbewerber (AfD)
4. Linksextreme Veranstaltungszentren in Mainz (AfD)
5. Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zu Cities for Life (SPD)
7. Gewährung von Zulagen (SPD)
8. Rasengleise und Gleisentsiegelungen (SPD)
9. Autogrammkarten des Oberbürgermeisters (SPD)
10. Parteipolitisch motivierte Nutzungsuntersagung durch die Baudezernentin (AfD)
11. Verteilung von Kinderarztpraxen in Mainz (DIE LINKE)
12. Einfachstwohnungen (DIE LINKE)
13. Biotechnologiestandort Saarstraße - Sparsame Nutzung von Gewerbeflächen (ÖDP)
14. Deutschlandticket vergünstigen – ÖPNV stärken (DIE LINKE)
15. Nutzung der Zitadelle für Betriebsfeiern (ÖDP)
16. Denkmalgeschützte Gebäude auf dem Gelände der Mainzer Universitätskliniken (ÖDP)
17. Notfallbehandlungsanträge (DIE LINKE)
18. Petition Deutscher Fleischkongress in Mainz (ÖDP)
19. Wiedereingliederungshilfen (ÖDP)
20. Baumfällungen 2023 (ÖDP)
21. Grundstücksverkäufe der Stadt Mainz (ÖDP)

23. Schutz der Tiere auch an Silvester (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
24. Fairständige Verwaltungssprache (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
25. Schutzverordnung für freilebende Katzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
26. Gelebte Toleranz bei der Arbeitgeberin Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
27. Marinedenkmal und Erinnerungskultur (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
28. Umgang der Stadt mit dem Auslaufen von MS Windows 10 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
29. Weitere Planung Rheinufergestaltung (CDU)
30. Dokumentenabholstation (SPD)
31. Breitbandausbau in Weisenau (SPD)
32. Übung Katastrophenschutz (CDU)
34. Räume für Jugendinitiativen und Jugendtreffs (CDU)
35. Stand Rückbau Hochbrücke (CDU)
36. Fahrradverkehr in Fußgängerzonen (CDU)
37. Parkplätze für Reisebusse (CDU)
38. Ungenutzte Fahrräder (CDU)
39. Frischluftzufuhr Biotech-Campus (FREIE WÄHLER)
40. Stadtwerke Mittelverwendung der Geldzuwendungen an die Mainzer Stadtwerke im Jahr 2022 (FREIE WÄHLER)
41. Dauer von Baugenehmigungsverfahren (FDP)
42. Einrichtung einer Fußgängerzone im ersten Teil der Schusterstraße (FDP)
43. Nutzung von KI-Ampeln in Mainz (FDP)
64. Anfrage aus wichtigem Grund: Zustand Schulgebäude Rabanus-Maurus Gymnasium (CDU)
3. Zukunft des Eissports in Mainz (AfD)
6. Verbotszonen für Kleinf Feuerwerke (SPD)

22. Auswirkungen des „Klimanotstandes“ auf die Mainzer Wirtschaftspolitik – Gegenwärtiger Sachstand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
33. Rechtsanspruch Ganztagschule (CDU)
44. Fragestunde

Anträge

45. Umstellung der Leistungen für Asylbewerber auf Sachleistungen in Mainz (AfD)
46. Umweltbelange im Baumasterplan Universitätsmedizin (ÖDP)
 - 46.1. gem. Änderungsantrag Umweltbelange im Baumasterplan Universitätsmedizin (ÖDP)-(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
47. gem. Antrag: Inklusive Beschulung als Aufgabe der Schulentwicklungsplanung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
61. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
48. Raum für Versorgung und Wirtschaft (CDU)
 - 48.1. gem. Änderungsantrag zu 0231/2024 Raum für Versorgung und Wirtschaft (CDU)
49. Straßenbahn größer denken (CDU)
50. Mainzer Immobilienstiftung (DIE LINKE)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

51. Gutachten zur Ermittlung von Wohnungspotentialen im Innenbereich der Stadt Mainz
52. Haushaltsangelegenheiten
 - 52.1. Haushaltsangelegenheiten
 - 52.2. Haushaltsangelegenheit;
53. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 53.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs GmbH
 - 53.2. Wirtschaftliche Beteiligung; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG
54. Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO
55. biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;

56. Biotechnologie-Standort Mainz
57. Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"
58. Veränderungssperre "H 102 - VS" (Beschlussfassung)
59. Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

60. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 60.1. Ergänzung von Gremien
 - 60.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.

b) nicht öffentlich

62. Personalangelegenheiten
 - 62.1. Einzelpersonalien
63. Grundstücksangelegenheiten
 - 63.1. Grundstücksangelegenheit;
 - 63.2. Grundstücksangelegenheiten;
 - 63.3. Grundstücksangelegenheiten;

Der Vorsitzende eröffnet um 15:10 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Weiterhin werden keine Einwendungen gegen Foto- und Videoaufnahmen während der Sitzung erhoben.

Aufgrund eines allgemeinen aktuellen Interesses hat die CDU-Fraktion eine Anfrage zum Thema „Zustand Schulgebäude Rabanus-Maurus Gymnasium“ (Nr. 0264/2024) eingereicht, die unter Punkt **64** geführt und nach den Anfragen aufgerufen wird.

Seitens der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP wurde ein gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag „Umweltbelange im Baumasterplan Universitätsmedizin“ der Fraktion ÖDP gestellt, der unter Punkt **46.1** eingereicht wird (Nr. 0220/2024/1).

Überdies wurde seitens der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD und FDP ein gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag „Raum für Versorgung und Wirtschaft“ der Fraktion CDU gestellt, der unter Punkt **48.1** eingereicht wird (Nr. 0231/2024/1).

Die SPD-Fraktion beantragt eine aktuelle halbe Stunde zu Punkt 6 “Verbotzonen für Kleinf Feuerwerke” (Nr. 0173/2024).

Weitere aktuelle halbe Stunden werden seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Anfrage “Auswirkungen des “Klimanotstandes” auf die Mainzer Wirtschaftspolitik – Gegenwärtiger Sachstand” (Nr. 0189/2024) unter Tagesordnungspunkt 22, seitens der AfD-Fraktion zu Punkt 3 “Zukunft des Eissports in Mainz” (Nr. 0168/2024) und seitens der CDU-Fraktion zur Anfrage “Rechtsanspruch Ganztagschule (Nr. 0204/2024 unter Tagesordnungspunkt 33 beantragt und aufsteigend im Anschluss an die Anfragen nach Punkt 64 aufgerufen.

Da die aktuelle halbe Stunde laut § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung bei mehr als zwei Anträgen auf 45 Minuten ausgedehnt werden kann, werden auf Vorschlag der SPD-Fraktion 11 Minuten pro Aussprache vorgesehen.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

T E I L I

Anfragen

Punkt 1 **Anfrage Kulturmittel und Förderung Klimastiftung (CDU)**
Vorlage: 1837/2023

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse zur Kenntnis.

Punkt 2 **Soziale Leistungen und Vergünstigungen für Asylbewerber (AfD)**
Vorlage: 0167/2024

Auf zwei Nachfragen von Herrn Kuster wird Herr Beigeordneter Dr. Lensch unbeantwortete Teile der Anfrage zum MainzPass und die Antwort auf eine weitere Frage nachreichen.

Punkt 4 **Linksextreme Veranstaltungszentren in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0169/2024

Frau Beigeordnete Grosse geht auf Nachfragen von Herrn Mehlhose ein und beantwortet diese.

Punkt 5 **Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zu Cities for Life (SPD)**
Vorlage: 0172/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 7 **Gewährung von Zulagen (SPD)**
Vorlage: 0174/2024

Herr Donner stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort der Verwaltung. Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet diese und sagt zu, noch eine detaillierte Antwort darüber, wie oft bislang Zulagen gewährt wurden, sowie über die Kriterien zur Gewährung von Zulagen zukommen zu lassen.

Punkt 8 **Rasengleise und Gleisentsiegelungen (SPD)**
Vorlage: 0175/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 9 **Autogrammkarten des Oberbürgermeisters (SPD)**
Vorlage: 0176/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet die Nachfrage von Herrn Donner zur vorliegenden Antwort.

Punkt 10 **Parteilpolitisch motivierte Nutzungsuntersagung durch die Baudezer-**
nentin (AfD)
Vorlage: 0177/2024

Nachfragen von Herrn Stritter und Herrn Mehlhose werden von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Punkt 11 **Verteilung von Kinderarztpraxen in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0178/2024

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 12 **Einfachstwohnungen (DIE LINKE)**
Vorlage: 0179/2024

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 13 **Biotechnologiestandort Saarstraße - Sparsame Nutzung von Gewerbe-**
flächen (ÖDP)
Vorlage: 0180/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 14 **Deutschlandticket vergünstigen – ÖPNV stärken (DIE LINKE)**
Vorlage: 0181/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf die Nachfragen von Herr Orellana ein und beantwortet diese.

Punkt 15 **Nutzung der Zitadelle für Betriebsfeiern (ÖDP)**
Vorlage: 0182/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 16 **Denkmalgeschützte Gebäude auf dem Gelände der Mainzer Universitätskliniken (ÖDP)**
Vorlage: 0183/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 17 **Notfallbehandlungsanträge (DIE LINKE)**
Vorlage: 0184/2024

Neben einer Nachfrage bittet Herr Orellana um Nachreichung der Zahl, wie viele Anträge auf Krankenhilfe nach SGB XII von den Kliniken selbst gestellt wurden. Herr Beigeordneter Dr. Lensch sagt zu, dass diese Information seitens des zuständigen Dezernates zur Verfügung gestellt werde.

Punkt 18 **Petition Deutscher Fleischkongress in Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0185/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 19 **Wiedereingliederungshilfen (ÖDP)**
Vorlage: 0186/2024

Frau Wolf-Rammensee stellt Nachfragen, auf die Herr Beigeordneter Dr. Lensch eingeht und die von ihm beantwortet werden. Er sagt zu nachzureichen, wie genau die Reihenfolge der Bedarfsermittlung und Informationsübermittlung an das Land erfolge.

Punkt 20 **Baumfällungen 2023 (ÖDP)**
Vorlage: 0187/2024

Frau Wolf-Rammensee fragt, wie viele ungeschützte Bäume 2023 getrennt nach städtischen und privaten Grundstücken gefällt wurden. Des Weiteren fragt sie, wie viele Bäume aufgrund von Ausgleichsmaßnahmen insgesamt noch nachgepflanzt werden müssen und bittet dies ebenfalls getrennt nach städtischen und privaten Nachpflanzungen zu differenzieren. Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Beantwortung schriftlich nachzureichen.

Punkt 21 **Grundstücksverkäufe der Stadt Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0188/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 23 **Schutz der Tiere auch an Silvester (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0190/2024

Frau Beigeordnete Matz beantwortet die Zusatzfragen von Herrn Nierhoff und sagt zu, die Beantwortung zur Personenzahl des Vollzugsdienstes in der Silvesternacht 2023/2024 nachzureichen.

Punkt 24 **Fairständige Verwaltungssprache (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0191/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase zur Kenntnis.

Punkt 25 **Schutzverordnung für freilebende Katzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0192/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Matz vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 26 **Gelebte Toleranz bei der Arbeitgeberin Stadt Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0193/2024

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 27 **Marinedenkmal und Erinnerungskultur (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0194/2024

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 28 **Umgang der Stadt mit dem Auslaufen von MS Windows 10 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0195/2024/1

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase zur Kenntnis.

Punkt 29 **Weitere Planung Rheinufergestaltung (CDU)**
Vorlage: 0200/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 30 **Dokumentenabholstation (SPD)**
Vorlage: 0201/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Donner zur vorliegenden Antwort und sagt zu, ihm den genauen Gesetzestext noch zukommen zu lassen.

Punkt 31 **Breitbandausbau in Weisenau (SPD)**
Vorlage: 0202/2024

Auf Nachfragen von Herrn Donner antwortet Frau Beigeordnete Matz und sagt zu, die Kooperationsverträge zur Einsichtnahme zur Verfügung zu stellen.

Punkt 32 **Übung Katastrophenschutz (CDU)**
Vorlage: 0203/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Holle zur vorliegenden Antwort und sagt zu, ihm die aktuellen Planungen zum Katastrophenschutz zukommen zu lassen.

Punkt 34 **Räume für Jugendinitiativen und Jugendtreffs (CDU)**
Vorlage: 0205/2024

Herr Rohe bittet ergänzend zur Antwort auszuführen, wie viele Schulen den Jugendinitiativen Räume anbieten. Herr Beigeordneter Dr. Lensch sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 35 **Stand Rückbau Hochbrücke (CDU)**
Vorlage: 0206/2024

Nach Beantwortung einer Nachfrage durch Frau Beigeordnete Steinkrüger bittet Frau Groden-Kranich um Auskunft, in welchen vergleichbaren Fällen die Verwaltung bereits in der Vergangenheit Vergabebeanwälte beauftragt hat. Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die Antwort nachzureichen.

Punkt 36 **Fahrradverkehr in Fußgängerzonen (CDU)**
Vorlage: 0207/2024

Auf Nachfrage von Herrn Gerster antwortet Frau Beigeordnete Steinkrüger.

Punkt 37 **Parkplätze für Reisebusse (CDU)**
Vorlage: 0208/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet die Nachfrage von Herrn Gerster.

Punkt 38 **Ungenutzte Fahrräder (CDU)**
Vorlage: 0209/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 39 **Frischluftezufuhr Biotech-Campus (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0211/2024

Herr Stufler stellt Nachfragen, auf die Frau Beigeordnete Grosse eingeht und die von ihr beantwortet werden.

Punkt 40 **Stadtwerke Mittelverwendung der Geldzuwendungen an die Mainzer Stadtwerke im Jahr 2022 (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0212/2024

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

Punkt 41 **Dauer von Baugenehmigungsverfahren (FDP)**
Vorlage: 0214/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 42 **Einrichtung einer Fußgängerzone im ersten Teil der Schusterstraße (FDP)**
Vorlage: 0215/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 43 **Nutzung von KI-Ampeln in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0216/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 64 **Anfrage aus wichtigem Grund: Zustand Schulgebäude Rabanus-Maurus Gymnasium (CDU)**
Vorlage: 0264/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 3 **Zukunft des Eissports in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0168/2024

Die AfD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Stritter (AfD), Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Lippold (CDU), Frau Kracht (SPD), Herr Dietz (FDP) und Herr Malcherek (DIE LINKE) ehe Herr Stritter zwei Nachfragen stellt. Für die Verwaltung gibt Herr Bürgermeister Beck eine Stellungnahme ab.

Punkt 6 **Verbotzonen für Kleinf Feuerwerke (SPD)**
Vorlage: 0173/2024

Die SPD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Redebeiträge werden von Herrn Dietz-Lenssen (SPD), Herrn Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Rohe (CDU), Frau Bub (FDP) sowie Herrn Stritter (AfD) eingebracht. Für die Verwaltung nehmen Frau Matz und Herr Oberbürgermeister Haase Stellung.

Punkt 22 **Auswirkungen des „Klimanotstandes“ auf die Mainzer Wirtschaftspolitik – Gegenwärtiger Sachstand (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0189/2024

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Redebeiträge werden von Herrn Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Holle (CDU), Herrn Donner (SPD), Herrn Dietz (FDP), Herrn Orellana (DIE LINKE) sowie Herrn Kuster (AfD) eingebracht. Für die Verwaltung spricht Frau Beigeordnete Matz.

Punkt 33 **Rechtsanspruch Ganztagschule (CDU)**
Vorlage: 0204/2024

Die CDU-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Frau Siebner (CDU), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Zimmer (SPD) sowie Frau Willius-Senzer (FDP) und für die Verwaltung der zuständige Beigeordnete Herr Dr. Lensch.

Punkt 44 Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Anträge

Punkt 45 Umstellung der Leistungen für Asylbewerber auf Sachleistungen in Mainz (AfD) Vorlage: 1907/2023

Herr Mehlhose begründet den vorliegenden Antrag für die AfD-Fraktion. Darüber hinaus bringen Frau Kubica (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Holle (CDU), Frau Schmöller (SPD), Herr Dietz (FDP) sowie Herr Orellana (DIE LINKE) und nochmals für die AfD-Fraktion abschließend Herr Kuster Redebeiträge ein, ehe Herr Beigeordneter Dr. Lensch die Stellungnahme für die Verwaltung abgibt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt.

Punkt 46 Umweltbelange im Baumasterplan Universitätsmedizin (ÖDP) Vorlage: 0220/2024

und

Punkt 46.1 gem. Änderungsantrag Umweltbelange im Baumasterplan Universitätsmedizin (ÖDP)-(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP) Vorlage: 0220/2024/1

Die Begründung der vorliegenden Anträge unter Punkt 46 und 46.1 erfolgt durch Frau Wolf-Rammensee (ÖDP), Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Zimmer (SPD) sowie Frau Bub (FDP). Herr Holle (CDU), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sprechen ebenfalls zu den Anträgen, ehe Frau Beigeordnete Grosse die Ausführungen seitens der Verwaltung vorträgt. Überdies beantragt Herr Kuster (AfD) die Überweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt. Der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 46.1 findet die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 46 hat sich damit erledigt.

Punkt 47 **gem. Antrag: Inklusive Beschulung als Aufgabe der Schulentwicklungsplanung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0229/2024

Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Zimmer (SPD) sowie Frau Bub (FDP) begründen den eingereichten Antrag unter Punkt 47. Weitere Redebeiträge von Frau Siebner (CDU) sowie Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) folgen, ehe Herr Beigeordneter Dr. Lensch seitens der Verwaltung zum vorliegenden Antrag spricht.

In der darauffolgenden Abstimmung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Punkt 61 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Fragen zur Attraktivität der Innenstadt, zum Biotechnologie-Erweiterungsstandort und zu Corona.

Punkt 48 **Raum für Versorgung und Wirtschaft (CDU)**
Vorlage: 0231/2024

und

Punkt 48.1 **gem. Änderungsantrag zu 0231/2024 Raum für Versorgung und Wirtschaft (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)**
Vorlage: 0231/2024/1

Die Begründung der vorliegenden Anträge unter Punkt 48 und 48.1 erfolgt durch Frau Groden-Kranich (CDU), Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Kinzelbach (SPD) sowie Herrn Dietz (FDP). Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD) sowie Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) sprechen ebenfalls zu den Anträgen. Herr Dr. Huck übergibt Herrn Oberbürgermeister Haase eine ergänzte Version des Änderungsantrages der Koalition und bittet den Vorsitzenden die Ergänzung vorzulesen. Diese enthält unter Punkt 1 folgenden (neuen) Wortlaut:

*Zu Beginn der Amtszeit des neuen Stadtrats soll ein runder Tisch zum Thema "Zentrenkonzept" eingeladen werden, **bei dem unter anderem besprochen werden soll, wie die Ansiedlung zentrenrelevanten Einzelhandels städtebaulich noch sinnvoller gestaltet werden kann.***

Überdies wird von Seiten der Fraktion DIE LINKE und der ÖDP-Fraktion die Überweisung des Antrages in den Wirtschaftsausschuss bzw. jeweiligen Ausschuss beantragt, ehe Frau Beigeordnete Matz die Ausführungen seitens der Verwaltung vorträgt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung in den Ausschuss mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt. Der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 48.1, in der vom Vorsitzenden vorgelesenen und unter Punkt 1 ergänzten Fassung, erhält die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 48 hat sich damit erledigt.

Punkt 49 **Straßenbahn größer denken (CDU)**
Vorlage: 0232/2024

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Gerster den Antrag unter Tagesordnungspunkt 49. Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD), Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort. Hinsichtlich der Abstimmung wird von Seiten der ÖDP-Fraktion und Herrn Stufler Einzelabstimmung der Punkte 1-3 und Punkt 4 beantragt. Herr Holle (CDU) spricht nochmals zum Antrag und Herr Nierhoff und Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Herr Donner (SPD) und Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ebenfalls. Die Stellungnahme seitens der Verwaltung gibt Frau Beigeordnete Steinkrüger ab.

In der darauffolgenden Einzelabstimmung erhalten die Punkte 1 bis 3 des Antrages die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Punkt 4 wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 50 **Mainzer Immobilienstiftung (DIE LINKE)**
Vorlage: 0233/2024

Herr Malcherek begründet den vorliegenden Antrag für die Fraktion DIE LINKE. Darüber hinaus bringen Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Lange (CDU), Herr Klotmann (SPD), Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Kuster (AfD), Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER) Redebeiträge ein, ehe Herr Beigeordneter Dr. Lensch die Stellungnahme für die Verwaltung abgibt.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 51 **Gutachten zur Ermittlung von Wohnungspotentialen im Innenbereich der Stadt Mainz**
Vorlage: 1928/2023

Das Gutachten zur Ermittlung von Wohnungspotentialen im Innenbereich der Stadt Mainz wird von allen Ortsbeiräten, vom Haupt- und Personalausschuss, vom Bau- und Sanierungsausschuss, vom Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie sowie vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.12.2023.

Punkt 52 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 52.1 **Haushaltsangelegenheiten**
hier: Brauchtumpflege - Förderung der Mainzer Straßenfastnacht
Vorlage: 0101/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Bereitstellung und Freigabe von 220.000 € zu Gunsten des Innenauftrags L110103007 (Vereine) / Sachkonto 54190001 (Zuschüsse an private Dritte) und zu Lasten des Produktes 57102 Kommunale Beratung und Information.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.01.2024.

Herr Schönig nimmt an der Beschlussfassung aus Gründen der Befangenheit nicht teil und gibt nach der Abstimmung eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 52.2 **Haushaltsangelegenheit;**
Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM, 7.001179
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 464.576,13
EUR im Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 1895/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel in Höhe von 464.576,13 EUR beim Projekt „Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM“ 7.001179.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.01.2024.

Punkt 53 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 53.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Rheingoldhalle Verwaltungs GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2022
Vorlage: 1919/2023

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH für das Geschäftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 67.691,29 € und einen Jahresüberschuss i.H.v. 2.549,37 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2022 i.H.v. 2.549,37 € auf neue Rechnung vorzutragen,

3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.12.2023.

Punkt 53.2 **Wirtschaftliche Beteiligung; Rheingoldhalle GmbH & Co. KG**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2022
Vorlage: 1921/2023

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WBS Schwed Labudda PartGmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Rheingoldhalle GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2022 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 33.694.321,82 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 78.393,95 €,
2. die Verrechnung des Jahresüberschusses i.H.v. 78.393,95 € mit den Ergebniskonten der Gesellschafter,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.12.2023.

Punkt 54 **Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1917/2023

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt. Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.12.2023.

Punkt 55 **biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;**
hier: Betrauungsakt (Bescheid) der Landeshauptstadt Mainz zugun-
sten der biomindz
Vorlage: 1930/2023

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH in der als Anlage beiliegenden Fassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.12.2023.

Punkt 56 **Biotechnologie-Standort Mainz**
Ergebnisse Wettbewerb „Perspektiven für den Biotechnologie-
Standort Mainz“
hier: Kenntnisnahme der Ergebnisse des Wettbewerbs
Vorlage: 0016/2024

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, die Ortsbeiräte Gonsenheim und Bretzenheim und der Stadtrat nehmen die Ergebnisse des Wettbewerbs zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 03.01.2024.

Punkt 57 **Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"**
hier:
- erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß
§ 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 1915/2023

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

- den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
- die Vorlage in Planstufe I,
- die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.12.2023.

Punkt 58 **Veränderungssperre "H 102 - VS" (Beschlussfassung)**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes
"Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"; Satzung H 102 -VS
hier: - Beschluss der Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB i. V. m.
§ 14 BauGB
Vorlage: 1903/2023

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen: gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Gewerbegebiet Mombacher Straße (H 102)"; die Veränderungssperre "H 102 -VS" als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.12.2023.

Punkt 59 **Planungs- und Gestaltungsbeirat Mainz**
hier: Turnusgemäße Neubesetzung des Beirats ab 2024
Vorlage: 1933/2023

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die vorgeschlagene Vorgehensweise zur turnusmäßigen Neubesetzung des Planungs- und Gestaltungsbeirats der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.12.2023.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 60 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Punkt 60.1 **Ergänzung von Gremien**
Vorlage: 0001/2024

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Jugendhilfeausschuss

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag des Stadelternausschusses wird als Nachfolger von Nicolai Kuntze

Florian Weber

als persönliche Stellvertretung von Frau Nora Egler in das o. g. Gremium gewählt.

2. AG Kindertagesbetreuung des Jugendhilfeausschusses

(10 25 07/33-24)

Auf Vorschlag des Stadelternausschusses wird als Nachfolger von Nicolai Kuntze

Nick Spreckelsen

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Stadelternausschusses wird als Nachfolgerin von Jonas Danzeisen

Mona Erb

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Stadelternausschusses wird als Nachfolgerin von Nick Spreckelsen

Bianca Feld

als Stellvertreterin in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Stadelternausschusses wird als Nachfolger von Kathrin Happel
Florian Weber
als Stellvertreter in das o. g. Gremium gewählt.

3. Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

(10 25 07/27)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion FDP wird als zusätzliche Stellvertretung
Susanne Glahn
in das o. g. Gremium gewählt.

4. Sportausschuss

(10 25 07/173)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion ÖDP wird als Nachfolger von Karl-Heinz Schimpf
Michael Ruf
in das o. g. Gremium gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.01.2024.

Punkt 60.2 **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**
Vorlage: 0258/2024

Der Stadtrat wählt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die in der Vorlage aufgeführte Person.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.01.2024.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Gez. Nino Haase
.....
Vorsitz

gez. Verena Köbel
.....
Schriftführung